

Zeitschrift:	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
Herausgeber:	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
Band:	- (1976)
Heft:	269
Artikel:	Was ist Physiotherapie?
Autor:	Lenzi, O.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-930658

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anlässlich dem «Tag der offenen Tür» der Universitäts-Rheumaklinik des Kantonsspitals Zürich, wurden den Besuchern folgendes Informationsblatt überreicht:

Was ist Physiotherapie?

Die Wurzeln der Physiotherapie reichen bis weit in die Frühzeit zurück, sicher wurde sie schon in der «*Urmedizin*» entwickelt durch Beobachtungen, Anwendungen und Erfahrungen mit *physikalischen Energien*, welche gewissen Krankheiten vorbeugen, sie bessern oder heilen konnten. (Z.B. Sonne, Wasser, Erde, Bewegungen.)

Der Mensch ist in seinen Fähigkeiten auf solche physikalische Energien — also auf Fremdreize — zu reagieren, seit altersher gleich geblieben, deshalb konnte sich die Physiotherapie im Laufe der Zeit nicht nur erhalten, sondern wurde zunehmend auch wissenschaftlich untermauert und unterliegt laufend einer Anpassung und Bestätigung durch die wissenschaftliche Forschung.

Es wäre also falsch, sich unter dem Begriff der Physiotherapie *irgend eine* «Naturheilmethode» vorzustellen, sondern es sind Naturgesetze überhaupt, die zur Anwendung kommen.

Dank der vielen Erfolge ist die Physiotherapie heute in der Medizin voll anerkannt, sie kommt in fast allen medizini-

schen Fachgebieten zur Anwendung, als unterstützende, ergänzende oder auch als selbständige Behandlung. Das heutige Ansehen hat die Physiotherapie vor allem der soliden, wissenschaftlichen, experimentellen Forschung zu verdanken.

Die Physiotherapie, soll sie verantwortungsbewusst ausgeübt werden, gehört also nur in die Hände speziell ausgebildeter *Fachleute*, braucht es doch neben der Beherrschung der Technik, auch ein gut fundiertes Wissen über physiologische, pathologische und anatomische Kenntnisse. Eine gute Zusammenarbeit mit dem Arzt ist unbedingte Voraussetzung.

Eine besonders wichtige Aufgabe des Physiotherapeuten besteht auch darin, den Kranken zur Mitarbeit zu motivieren, denn gegen den Willen des Patienten ist ein Erfolg zum vornehmerein in Frage gestellt.

Die *Rehabilitation* ist das bedeutsamste Ziel der Physiotherapie! Dies bedeutet, dass wir den Patienten so weit als möglich wieder ins volle Leben eingliedern, ihn also schmerzfrei, funktionsfähig und vor allem zur eigenen Aktivität bringen. Deshalb steht die Heilgymnastik in der Physiotherapie an erster Stelle, dies sicher zu Recht, denn Bewegung heißt Leben!

Um diese Aktivität zu erhalten oder wieder zu erreichen, stehen uns eine grosse Auswahl therapeutischer Massnahmen zur Verfügung, sie sind zum Teil untereinander austauschbar und gut zu kombinieren.

Die Physiotherapie wirkt nicht nur auf das Bewegungssystem ein, sondern auch auf den Kreislauf, die Atmung, das Nervensystem und auf innere Organe. All diese Strukturen sind durch Physiotherapie tra-

nierbar. Ein Physiotherapeut sieht also immer die ganze *funktionelle Einheit*, denn jede einseitige Betrachtungsweise gefährdet den Erfolg. So ist es beispielsweise ein Unsinn und eine Unmöglichkeit über eine sog. Fussreflexzonen-Massage Krankheitsbilder zu heilen, es widerspricht anatomischen — und physiologischen (Natur) Gesetzen. Ein Fussreflexzonen-Masseur ist kein Physiotherapeut!

In der Physiotherapie arbeiten wir mit:
thermischen — mechanischen — chemischen und elektrischen Reizen.

Dadurch erreichen wir *Schmerzlinderung*, bessere *Durchblutung* und eine Veränderung muskulärer *Spannungszustände*. Vor allem aber zielen wir durch adäquates Behandeln mannigfaltiger Krankheitsbilder auf eine *Kräftigung*, *Koordination* und *Kondition* hin, erstreben also eine bestmögliche Wiedereingliederung des Patienten in ein menschenwürdiges Leben.

Unterteilung der Physiotherapie:

Hydro-Thermotherapie:

Bäder, Güsse, Packungen, Wickel, Heissluft, Licht- und Strahlenbehandlung. Teilweise können diese Massnahmen untereinander ersetzt und kombiniert werden. In feiner Abstufung werden sie in Form von Kälte oder Wärme gegeben.

Mechanotherapie:

Heilgymnastik, Massagen verschiedener Techniken, Extensionen der Wirbelsäule,

Lagerungen, etc. Die Heilgymnastik ist durch keine andere Massnahme ersetzbar.

Elektrotherapie:

Galvanische und faradische Ströme, verschiedene, hochfrequente Anwendungen, Ultraschall, etc.

Beispiel:

Verordnung: Fangopackung, anschließend Massage und Heilgymnastik.

Wirkungsziel: Durch die Wärme des Fangos (ersetzbar durch Bäder, Heissluft, Wickel oder andere Wärmetherapie) erreichen wir eine allgemeine Herabsetzung des Muskeltonus der erkrankten Stelle, eine bessere Durchblutung und Schmerzlinderung. Mit der Massage ertasten und behandeln wir gezielt das erkrankte Gebiet. Dadurch schaffen wir günstigere *Voraussetzungen zur Heilgymnastik*.

O. Lenzi

Beachten Sie bitte:

Meldeformulare für Krankenkassen

SUVA

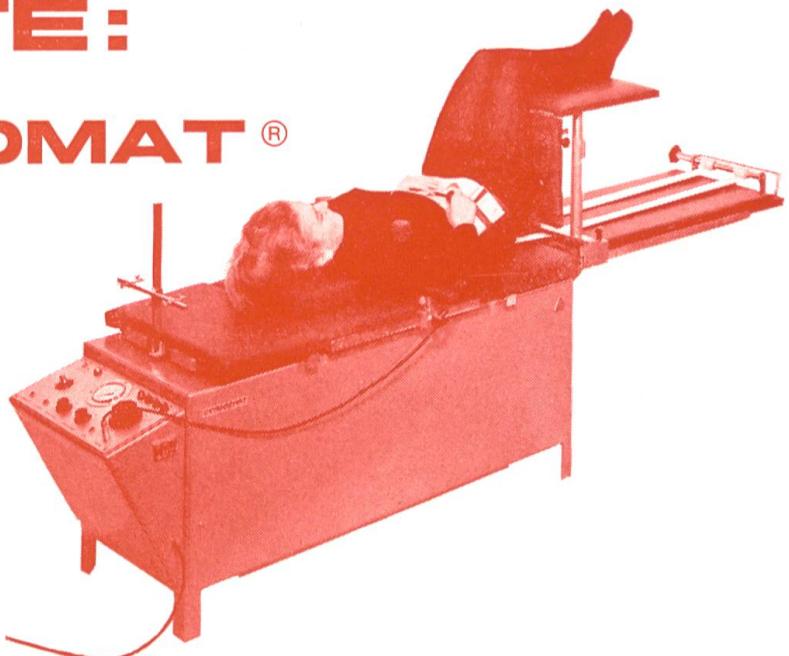
EMV

IV

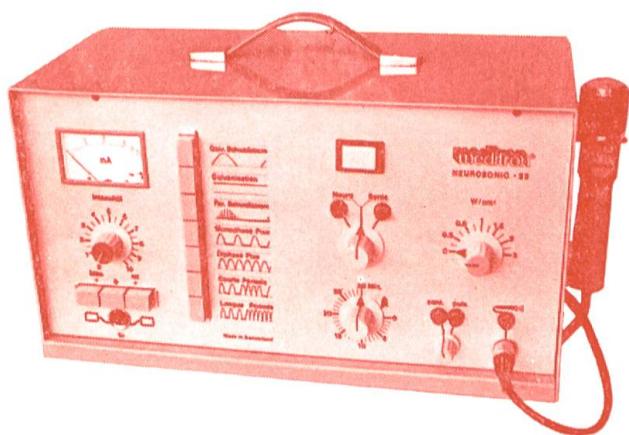
erhalten Sie nur bei der Drucksachenverwaltung SVP: Herrn Fritz Imark,
Blumenweg 147, 5116 Schinznach Bad

AUS UNSERER HITLISTE: **EXTENSOMAT®**

FÜR EINE BESSERE
UND THERAPIEGERECHTERE
EXTENSIONSTHERAPIE



NEUROSONIC 23®



FÜR REIZSTROM-, ULTRASCHALL-
UND KOMBINATIONSTHERAPIE

GERÄTE FÜR SIE UND IHRE PATIENTEN VON

meditron

SCHWEIZ. FABRIK FÜR MEDIZINTECHNIK UND ELEKTRONIK
(041) 42 17 42

KREUZSTRASSE 32
6010 KRIENS-LUZERN

AZ

5454 BELLIKON

WIR PLANEN UND RICHTEN PHYSIOTHERAPIEN EIN

z. B.:
MASSAGE- UND BEHANDLUNGS-
LIEGEN

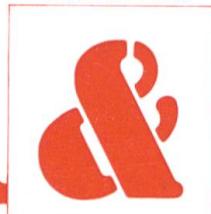
Eine grosse Auswahl für jeden Gebrauch und
jedes Budget.

Jede Therapie stellt besondere Anforderungen
an die Massagetische: Kopftief- und -hochlage,
2-4teilige Behandlungsflächen, höhenverstellbar,
fahrbar, Multiposition, an die Wand klappbar,
Kofferliegen, Holz- oder Metallverarbeitung.

Ein Vorschlag: MASSOLET
3teilig, Kopftieflage, höhenverstellbar, fahrbar,
Zentralverriegelung.



Fango Co GmbH
Fischmarktplatz 9
8640 Rapperswil
Tel. 055 272457



Physio-Service SA
Rue Ste-Marie 12b
1033 Cheseaux
Tel. 021 913385

Redaktion:

Für den deutschen Teil: Othmar Lenzi, Zirunnerstrasse 204, 8041 Zürich

Administration u. Expedition: Schweiz. Physiotherapeuten-Verband, Bellikon, Tel. 056/96 24 06
Inseratenteil: Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich, Tel. 01 / 23 64 34

Rédaction pour la partie française:

Jean-Paul Rard, physiothérapeute, 13 A, ch. des Semailles, 1212 Grand-Lancy.

Expédition pour la Suisse Romande: Société Romande de Physiothérapie
Secrétariat: rue St-Pierre 2, 1003 Lausanne, Tél. 021 / 23 77 15

Erscheint 2monatlich / Paraît tous les 2 mois — Druck: Plüss Druck AG, 8004 Zürich